



Fürthner/PID

Bürgermeister Michael Häupl und Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger bei der Preisverleihung

Donnerstag, März 13, 2014 [www.wieninternational.at](http://www.wieninternational.at)

[Soziales/Integration](#)

## Jetzt rede ich. Mehrsprachig!

Türkisch, Rumänisch, Arabisch oder seltene Sprachen wie Urdu, die Nationalsprache in Pakistan. Das sind nur einige der 39 Sprachen, die beim mehrsprachigen Redewettbewerb „Sag’s Multi“ vertreten waren. Die 15 Gewinnerinnen und Gewinner wurden jetzt im Rathaus prämiert.

Finalrunde in der HTL Spengergasse in Wien. Die gespannte und aufgeregte Stimmung, die in der Luft liegt, ist im Nu weggewischt, als die erste Rednerin die Bühne betritt. Die Handelsschülerin Anna Martinovic ist eine von 90 Schülerinnen und Schülern, die es ins Finale geschafft haben. Sie spricht über gerechte Rollenverteilung zwischen Mann und Frau. Selbstbewusst, überzeugend und sprachlich brillant. Dass sie zwischen Deutsch und Kroatisch wechselt, fällt gar nicht mehr auf, so packend ist ihre Rede.

### Was ich schon immer sagen wollte ...

„Word up. Wir reden mit“: Das ist das Leitthema des heurigen Wettbewerbs „Sag’s Multi“. Nur Schülerinnen und Schüler mit nicht deutscher Muttersprache bzw. Erstsprache dürfen an dem Wettbewerb teilnehmen. Heuer waren es 407. In ihrer Rede, für die sie drei bis fünf Minuten Zeit haben, müssen sie zwischen Deutsch und ihrer Muttersprache hin- und herwechseln. Das gelingt allen TeilnehmerInnen, die aus ganz Österreich kommen, scheinbar mühelos und selbstverständlich. Sie sagen, was ihnen am Herzen liegt und auf der Zunge brennt: das Recht auf freie Meinungsäußerung in vielen ihrer Herkunftsländer, dass Rassismus und Vorurteile mit einer offenen und toleranten Gesellschaft nicht kompatibel sind und dass BildungsexpertInnen nicht mit der Zukunft der Schülerinnen und Schüler zu spielen haben. Und das in einer Perfektion, die die Jury – die Rhetorik, Inhalt und Ausdruck beurteilt – immer wieder zu einem anerkennenden Applaus hinreißt.



VWFI/Magdalena Possert

Bei „Sag’s Multi 2014“ traten 407 Schülerinnen und Schüler an und hielten in 39 Sprachen Vorträge

## Gewinn Mehrsprachigkeit

Der Redewettbewerb soll auf das Potenzial und auf die vielfältigen Talente von jungen Menschen aus ganz Österreich aufmerksam machen und sie fördern. „Das Potenzial junger Menschen, die auf Grund ihrer Migrationsgeschichte mehrsprachig aufwachsen, wird nach wie vor unterschätzt“, so Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration, der den Redewettbewerb bereits zum fünften Mal durchführt. Auch Sabine Hetfleisch, Lehrerin der HAK Sacre Coeur, ist von dem Gewinn der Mehrsprachigkeit überzeugt: „Sag’s Multi fördert das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Durch den Redewettbewerb wird vielen erst bewusst, dass ihre Muttersprache ein wichtiges Asset ist.“

Jetzt können sich 15 erfolgreiche Schülerinnen und Schüler einmal über ihre Gewinne freuen: eine gemeinsame Reise in eine italienische Stadt. Danach wartet ein bezahlter Praktikumsplatz in einem der Partnerunternehmen des Vereins Wirtschaft für Integration. Um den weiteren Bildungs- und Berufsweg zu fördern, werden die Jugendlichen mit dem Folgeprojekt „Konnex“ weiter unterstützt und begleitet.

### **Sag’s Multi**

[www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at)

### **Verein Wirtschaft für Integration**

[www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)

martina hammer-wostal